



Ⓜ

## Gerade zur rechten Zeit

Ⓜ

dürfte nachstehende Neuerscheinung kommen, um einem aktuellen Bedürfnisse abzuweichen. — Ich glaube deshalb, dieses Buch Ihrer ganz besonderen Aufmerksamkeit empfehlen zu sollen:

# KREDIT UND KONJUNKTUR

PRAKTISCHE WINKE ZUR BEURTEILUNG DER KREDITVERFASSUNG UND DES KONJUNKTURSTANDES. Mit einem Anhang: Tabellen und Produktionsübersicht der wichtigsten Waren und Produkte. — Allgemeinverständlich dargestellt von **Dr. Jul. Mayer.**

PREIS: 1.25 M. ord., 90 Pf. netto, 80 Pf. bar und 11/10

Bis 15. Juli liefere ich  
3 Exempl. für 2 M. bar

**Die schweren und unruhigen Zeiten** haben unserm Nationalvermögen und unserm Geschäftsleben schon **ungeheure Verluste** gebracht. In solchen Zeiten ist es doppelt wichtig, sich über die Lage des Geldmarktes und die Aussichten der Konjunktur dauernd zu unterrichten. — Dazu gibt dieses Buch Anleitung und Belehrung. Es wendet sich an **alle Kreise der Bevölkerung**, vornehmlich aber an jüngere **Bankbeamte** und **Kaufleute**, die eine verantwortliche Stellung einnehmen oder sich darauf vorbereiten wollen. Jeder, der mit **Börsen- und Geldgeschäften** zu tun hat, ist **sicher Käufer** des Buches, wenn es ihm vorgelegt wird. Es ist also ständig im Schaufenster und auf dem Ladentisch zu halten.

**J. E. G. WEGNER, VERLAGSBUCHHANDLUNG, STUTTGART**

**Ein Oesterr. Jena  
oder Sedan!**

# Die Kaserne

Ein Roman aus dem Leben unter den Fahnen von Joh. Ferch

Broschiert M. 3.— ord., gebunden M. 4.— mit 33 1/3% und 9/8.

==== 2te Konfiskationsablehnung des Landesgerichts mit folgender Begründung: ====

Der Gerichtshof verkennt nicht, daß das Buch ein Tendenzroman ist, aber er kann eine Beleidigung oder Schmähung der Armee darin nicht finden. Es wird darin nicht einmal in entschiedener Weise gegen den Militarismus Stellung genommen. Der Autor befaßt sich mit Reformvorschlägen wie der einjährigen Dienstzeit und dem Disziplinarstrafrecht. Bei unvoreingenommener Prüfung läßt sich erkennen, daß lediglich Kritik geübt wird, wengleich sie sehr stark ist, und daß es dem Verfasser hauptsächlich darum zu tun war, auf die Gefahren hinzuweisen, welche sich aus dem langen Kasernenleben ergeben können, aus welchen Gefahren aber der Held des Romans ganz unversehrt herausgekommen ist. Der Gerichtshof findet, daß der Roman nur Kritik und nicht Schmähungen oder Beleidigungen der Armee als solcher enthält. Ein strafbarer Tatbestand ist darum in ihm nicht verkörpert und es mußte dem Einspruch Folge gegeben werden.

Der Roman ist aber trotz diesem Erkenntnis in Oesterreich noch immer nicht frei, denn der Staatsanwalt hat die Beschwerde angemeldet. Auf das Oberlandesgericht setzen die Pressstaatsanwälte immer ihre Hoffnung.

Nachdem dieser Pressprozeß neuerlich die ganzen freiheitlichen in- und ausländischen Blätter beschäftigen wird, so ist eine lebhafteste Nachfrage allerorts zu erwarten und wir bitten außerösterreichische Buchhändler, Exemplare (mit Konfiskations-Schleife) bei unserem Auslieferer: L. Staackmann, Leipzig, zu verlangen. — Firmen, die sich für dieses aufsehen-erregende Buch durch Anzeigen usw. verwendeten, haben bereits wiederholt Partien nachbestellt.

==== Für Bahnhofs- und Badebuchhändler, Leihbibliotheken besonders geeignet. ====

**Anzengruber-Verlag ♦ Brüder Guschitzky ♦ Wien X**